



Udo Knake (Mitte) mit seinen Mitarbeitern Sven Thilker (links) und Jacek Mazur (rechts) in der Werkstatt der Möbelfabrik in Herford.

Zum Wohle der **NATUR**

Seit 31 Jahren führt Udo Knake die Möbelfabrik seines Urgroßvaters. Eines ist für ihn dabei schon immer eine Herzensangelegenheit: nachhaltig arbeiten. Das liege sowieso in der Natur des Handwerks.

Einem Thema hat sich die Möbelfabrik Werner Knake GmbH & Co. KG besonders verschrieben: der Nachhaltigkeit. Von Herford aus, direkt aus dem „Herzen der Küchenmöbelindustrie“, wie Inhaber Udo Knake sagt, liefert das Unternehmen seit den 1970er-Jahren hauptsächlich furnierte Möbel an die Küchenmöbelgeschäfte in der Region. 1992 hat der mittlerweile 58-jährige schrittweise den Betrieb seines Vaters übernommen und mit ihm zusammen die CO₂-Emissionen des Unternehmens sukzessive verringert. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach machte vor über zwei Jahrzehnten den Anfang, später stellte der Betrieb alle Leuchtmittel auf LED um. Viele kleine und große Veränderungen folgten. Fest in der Geschäftsphilosophie verankert und von seinen 18 Mitarbeitern geteilt: „Auch meine Angestellten setzen immer wieder Impulse.“

Mittlerweile produziert der Betrieb treibhausgasneutral und hat dafür als erste Möbeltischlerei das RAL-Gütezeichen „Klimaneutrale Möbelherstellung“ erhalten. Knake möchte als Vorbild für andere Hand-



werksunternehmen dienen. „Die Schäden durch den Klimawandel sind offensichtlich. Jedes Unternehmen, unabhängig von seiner Größe, sollte vor seiner eigenen Betriebstür kehren.“

Im nächsten Jahr feiert die Möbelfabrik ihr 110-jähriges Bestehen. Eine lange Geschichte, die beinahe mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024 gekrönt wurde. Im Finale musste sich der kleine Handwerksbetrieb lediglich größeren, industriell ausgerichteten Betrieben geschlagen geben. Der Handwerksmeister möchte weiterhin seinen Teil zu einer besseren Zukunft beitragen und seinen „Tischler- und Schreinerkollegen auch künftig mit Tipps zu Klimaschutzprojekten, Nachhaltigkeitsberichten und zirkulären Möbeln zur Seite stehen“.

nr



Gesammelte Trendporträts Wie andere Unternehmer aktuelle Trends für sich nutzen: handwerk-magazin.de/trendportraet